

**Zeitschrift:** Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen

**Herausgeber:** Schweizerischer Fourierverband

**Band:** 15 (1942)

**Heft:** 8

**Buchbesprechung:** Zeitschriften-Schau

**Autor:** [s.n.]

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 04.04.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

verschiedene Offiziere. Zwei weitere Kapitel sind der Sanität im Ernstfall (Front-erfahrungen, Schweizerärzte fahren nach Finnland) und dem Roten Kreuz mit seinen Hilfsorganisationen gewidmet. Ein buntes Feuilleton schliesst das nett geschmückte, hundertseitige Bändchen, welches einen weiteren wertvollen Beitrag liefert zur reichhaltigen Literatur über den gegenwärtigen Aktivdienst.

## Zeitschriften-Schau

**Allgemeine Schweizerische Militärzeitung.** Redaktion: Oberstdivisionär E. Bircher. Adresse der Redaktion: Zeitglocken 2, Bern. Erscheint monatlich. Preis: jährlich Fr. 7.—. Einzelnummer: 80 Rappen.

### Nr. 7/88. Jahrgang. Juli 1942.

Oberst Däniker: Voraussetzungen für die Bewährung im Kampf.

Wm. Herzig: Für die Entscheidung der letzten Viertelstunde.

Hptm. Haller: Ausserdienstliche wehrsportliche Tätigkeit.

Oblt. W y s s: Beitrag zur Schiessausbildung.

Lt. Braunschweig: Die Heeresmotorisierung in den U. S. A.

Hptm. Bühlmann: Verpflegungsgrundsätze und Versorgung der deutschen Truppen in Afrika und Russland. — Diesen sehr interessanten und für uns besonders lehrreichen Artikel von Herrn Hptm. Bühlmann, der unsern Lesern kein Unbekannter ist, werden wir in einer der nächsten Nummern im Abdruck erscheinen lassen, sobald es uns der Platz zulässt.

Oblt. Christen: Der Militärdienst und seine Dauer mit Rücksicht auf das Militärstrafrecht.

**Schweizerische Monatschrift für Offiziere aller Waffen.** Redaktion: Oberst Edgar Schumacher, Alpeneckstr. 17, Bern. Erscheint monatlich. Preis: jährlich Fr. 7.—, Einzelnummer: 80 Rp. plus Porto.

### Heft 7/54. Jahrgang. Juli 1942.

Oberst Däniker: Le front continu. (Eine Studie über die Taktik der Franzosen im gegenwärtigen Kriege.)

Hptm. Zeugin: Ehre und Treue. (Der 10. August 1792.)

Kpl. Scheller: Zur Besinnung und Bereitstellung.

Major Hadorn: Artillerie in der Abwehr.

**„Le Fourrier Suisse“.** Offizielles Organ der „Association Romande des Fourriers Suisses“. Redaktion: Fourrier R. Logoz, Lausanne. Abonnementspreis: Fr. 3.—.

### Nr. 176/20. Jahrgang. Juli/August 1942.

Philipp Monnier: Mon village a célébré ce soir... (Zum 1. August.)

Auszug aus dem Jahresbericht 1941 des Präsidenten.

Verschiedene Auskünfte: Mehlverarbeitung, Schiffstonnage, Menus für fleischlose Tage, Inhalt der A. W. 37—47.

Vereinsnachrichten.

„**Der Schweizer Soldat**“. Chefredaktion: E. M ö c k l i, Adj. Uof., Postfach Zürich-Bahnhof 2821. Erscheint wöchentlich. Abonnementspreis: Fr. 10.— im Jahr. Einzelnummer: 40 Rp.

**Nr. 44 3. Juli 1942.**

m: Schlachtschiffe auf Abbruch?

Wm. H e r z i g: Vorbildliches Soldatentum (Generalfeldmarschall Rommel).

A e: Wehrsporttage von 13./14. Juni in Bern.

Eine Armee wird gehärtet. Vorzügliche Bilder von der Kampfbahn eines englischen Ausbildungslagers.

**Nr. 45/10. Juli 1942.**

Fw. G a s s e r: Verbindung bis zur Infanterie.

F. M a t t h e w a: Alaska-Brücke und Bollwerk.

Das war der Kampf vor Sewastopol.

**Nr. 46/17. Juli 1942.**

H. P. B ü h l e r: Unsere Heerespolizei.

Wm. W e l t i: Die Militärgerichte und „Angeklagter — Sie haben das letzte Wort“.

Bilderseite: Mit Seil, Pickel und Ski.

**Nr. 47/24. Juli 1942.**

Hptm. H.: Das Flugzeug kämpft um die Grenzen der Geschwindigkeit.

Wm. H e r z i g: Kann Verteidigung sinnlos sein?

Der Soldat und die Vitamine (kurze Ausführungen hierüber).

Todesursachen im Kriege.

Bilderseite: Gebirgsartillerie marschiert.

**Nr. 48 31. Juli 1942.**

Wm. H e r z i g: Die letzte Viertelstunde. (Ein Wort für Karabiner und Bajonett.)

Wm. H e r z i g: Wandlungen im Schiesswesen.

Ch. B.: „Soldatesetzlig“. (Leiden und Freuden des ausgebildeten Rekruten, der zum erstenmal zu seiner Einheit einrückt.)

**Der Stabssekretär.** Organ des Verbandes Schweizerischer Stabssekretäre. Redaktion: Adj. Uof. W ä r t l i Hans, Hochstr. 63, Zürich. Erscheint vierteljährlich. Abonnement Fr. 2.—.

**Festschrift zum 50. Jubiläum (1892—1942) des Verbandes Schweizerischer Stabssekretäre. Mai 1942.**

General G u i s a n eröffnet die Festnummer mit einem Gruss an die Stabssekretäre, dem weitere in den vier Landessprachen folgen von Oberstbrigadier D u b o i s (franz.), Hptm. F o n j a l l a z (franz.), Oblt. P e s s i n a (ital.), Lt. F e t z (rom.) und Oberst i. Gst. W a c k e r (deutsch). Weitere Artikel:

Oberstlt. S i e g r i s t: Die Mitarbeit im Vorunterrichts- und im ausserdienstlichen Schiesswesen.

Major E r d i n: Erziehen, nicht dressieren!

Hptm. i. Gst. B i l l e t e r: Der Stabssekretär als Soldat.

Oblt. S c h a t z m a n n: Stabssekretär nach dem Krieg.

Lt. Jaquet: „Geheim und Persönlich“.

Adj. Uof. Wärtli: „Svizzeri sono armatissimi e liberissimi“.

Unser Tagungsort 1942: Luzern.

**Pionier.** Offizielles Organ des Eidgenössischen Pionierverbandes und der Vereinigung Schweiz. Feldtelegraphen-Offiziere und -Unterroffiziere. Erscheint alle zwei Monate. Preis: jährlich Fr. 1.80.

---

**Nr. 4/15. Jahrgang. August 1942.**

Oberstlt. Wittmer: Die Entwicklung der Feldtelegraphie in der Schweiz.

**Die Militärsanität.** Zentralblatt des Schweiz. Militär-Sanitäts-Vereins. Redaktion: Major A. Schrafl, Zürich. Erscheint monatlich. Preis: jährlich Fr. 3.50.

---

**Nr. 8/24. Jahrgang. 1. August 1942.**

Dr. Jéquier: Les maux de tête.

Der Keim. Ein Kapitel Ernährungslehre. Der Artikel weist auf die Wichtigkeit des Pflanzenkeims hin, der als Speicher für hochwertige Eiweiss-Aufbaustoffe, für Fett, leicht verdauliche Kohlehydrate, Mineralstoffe und Vitamine bezeichnet wird.

Dr. Stark: Vorgeschobener Verbandplatz im freien Gelände.

Kurz-Protokoll über die Delegiertenversammlung des S. M. S. V. vom 28. Juni in Solothurn. — Der Verband zählt 1350 Aktive. Es wurden im Jahr 1941 489 Übungen und Vorträge abgehalten in der Dauer von 1256 Stunden mit 6325 Teilnehmern. Die Sektion Zürich bleibt für eine neue Amtsdauer von 3 Jahren Vorortssektion.

**Der Schweizer Kavallerist.** Zeitschrift für Kavallerie — Pferdesportliche Rundschau. Redaktion: Dr. R. Staub, Pfäffikon (Zch.). Erscheint am 10. und 25. (Doppelnummer am 15.) des Monats. Preis: jährlich Fr. 8.80. Einzelnummer: 50 Rappen.

---

**Nr. 13/14 vom 15. Juli 1942.**

Kav. Hptm. Wille: Sportausbildung und Kriegsausbildung.

Thuner Festtage des Pferdesports.

## Militär-Briefmarken

Wir werden ersucht, auf folgende Neuerscheinungen aufmerksam zu machen:

**2. A. K. Bew. Trp.** Krieger in Rüstung mit Hellebarde. Preis: einzel Fr. —.20. Bestellungen an Qm. Stab 2. A. K. Postcheckkonto VII 7865.

**Zerst. Abt. 4.** Sprengung einer Brücke. Darüber Silhouette eines Soldaten mit Schweizerfahne. Preis: einzel Fr. —.20. Bestellungen an Fourier H. Dietrich, Zerst. Det. 8.

Die Aufnahme in dieser Rubrik erfolgt unentgeltlich. Anmeldungen sind zu richten an **Hptm. A. Lehmann, Seestr. 334, Zürich 2.**

Der Anmeldung ist eine Marke beizufügen. Sie soll ferner den Preis und die Postcheck-Nummer für Bestellungen enthalten.